

Personalbestand am 31. Dezember 1980

	Anzahl Betriebe	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge		Total
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Textilien	5	39	7	73	82	2	1	204
Metall, Maschinen, Apparate	13	3304	800	66	61	221	50	4502
Keramik, Chemie und Pharmazeutik	4	240	98	34	345	4	10	731
Andere	8	479	189	12	66	16	4	766
	30	4062	1094	185	554	243	65	6203

Innerhalb des kleinen liechtensteinischen Spielraumes ist die industrielle Produktion von erstaunlicher Vielfalt. Es werden kaum Massenprodukte hergestellt, sondern kapital-, forschungs- und entwicklungsintensive Spezialerzeugnisse, wie sie auch in der schweizerischen Industrie dominierend sind. Das Fehlen eigener Rohstoffe und eines hinreichend grossen Binnenmarktes dürften dafür die Hauptgründe sein.

Industrieerzeugnisse

a) *Textilien*

Synthetische Kammgarne, Baumwollgarne, Baumwoll- und Wollgewebe, Heimtextilien, Möbel- und Dekorationsstoffe, Diwandecken, Stickereien

b) *Metallverarbeitung – Maschinen – Apparate*

Komponenten für die Fein-, Hoch- und Ultrahochvakuumtechnik, Anlagen für die Bedampfung, Metallurgie und Schnellanalysen, Analysengeräte zur wissenschaftlichen Untersuchung von Oberflächen

Arbeits- und zeitsparende Befestigungssysteme mit Direkt- und Bohrmontage in sämtlichen Sparten des Baugewerbes sowie im Schiffsbau und in Stahlwerken